

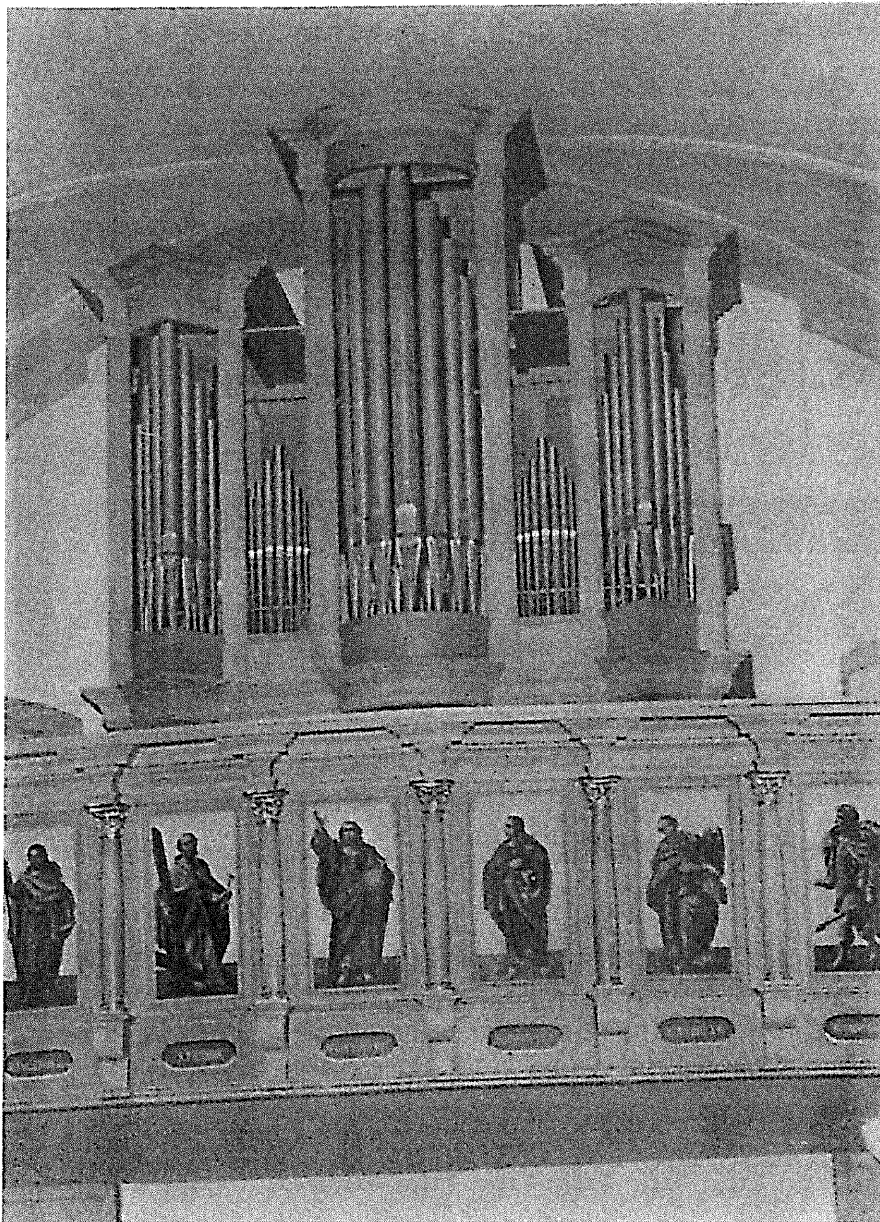
Postamt 4874 Pramet
P. b. b.

Orgel Zeitung

des Vereines zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet

Nummer 17

August 1994



Die Orgel ist da!

Seit einigen Tagen bietet sich beim Blick auf die Empore der Pfarrkirche ein höchst erfreuliches Bild: Dort steht die neue Orgel, von zwei Mann der Firma Metzler in nur einer Woche aufgebaut (Bericht Seite 6 – 9). Ende August geht es los mit der Intonation; das sind jene Feinarbeiten, die nötig sind, um das prachtvolle Instrument richtig zum Klingen zu bringen. Wir nähern uns also dem krönenden Abschluß des Projekts – doch noch sind 300.000 Schilling aufzubringen. Wir bitten Sie deshalb: Unterstützen Sie das große Vorhaben noch einmal mit einer Spende – Zahlscheine liegen bei.

■ INHALT

In der Schweiz

besichtigten Orgelverein und Kirchenchor die Orgelbau-Firma Metzler. Seite 10/11

Rund um Pramet

waren beim Orgelwandertag viele Radfahrer und Marschierer unterwegs. Seite 12/13

HANGLER

FAHRZEUGBAU

Hangler Ges. m. b. H.

A-4874 PRAMET

Telefon 07754/8444 oder 8445

Telefax 07754/8446/19



ANHÄNGER
SATTELAUFLIEGER
KIPPER
KOFFERAUFBAUTEN
GETRÄNKEFAHRZEUGE
SONDERFAHRZEUGE

TISCHLEREI

BAUEN

FENSTER

TÜREN



WOHNEN

INNENAUSBAU

MASSMÖBEL

FEITZINGER

PRAMET

*Liebe
Leser!*

Geschätzte Freunde
der neuen Orgel von
Pramet!

Um einen schwierigen Berggrat zu bewältigen, muß man den Mut haben, ihn zu Ende zu gehen!“ Ich möchte diesen frei abgewandelten Sinnspruch des berühmten französischen Denkers Jean-Paul Sartre an den Anfang dieses Leitartikels stellen. Alles, was uns im Laufe der Zeit schwer wird oder schier unmöglich zu leisten erscheint, kann man nur mit Mut zum Ende bringen.

So wollen die Leute vom Orgelverein auch den letzten Schritt zur Orgelerrichtung mit Ihnen gemeinsam tun. Wir laden Sie ein und bitten: Helfen Sie uns, die letzten nötigen Zahlungen abzudecken. Etwa 300.000 Schilling müssen noch aufgebracht werden – noch im bevorstehenden Herbst. Es sind noch Veranstaltungseinnahmen zu erwarten – Wir bitten Sie um Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen.

Haben Sie aufmerksam unsere Vereins-Geschäftsführung beobachtet? Sind Sie der Meinung, daß Chor und Orgelverein das ihre redlich und mit Fleiß zum Orgelprojekt beigetragen haben? Wenn ja, dann hel-

fen Sie doch bitte mittels einer kleinen Geldzuwendung, die letzte Hürde der Ausfinanzierung zu nehmen. Danke – Vergelt's Gott!

Von 8. bis 12. August wurde unser neues Orgelwerk endlich errichtet. Ab 29. August wird Andreas Metzler die Intonation vornehmen. Der Vorstand des Orgelvereins grüßt Sie mit einem Gedanken des Konfuzius:

„Das Rechte erkennen –
und es tun, das ist Mut!

Ing. WALTER
BURGSTALLER

Schriftführer



Josef Hörmöndinger
Pramet 70

Ihre heimische
Sägewerksbetrieb

PRAMETER-HOF



FAMILIE GREIFENEDER
4874 Pramet - Telefon 07754/8440

Urlaub für die ganze Familie
45 Betten. Ins Salzkammergut 28 km
Ganzjährig geöffnet

Was macht eine
P i a n i s t i n
in Oberösterreich,
wenn sie ins Leere
tastet?

Sie macht sich
keine Sorgen.
Seitdem sie bei der
Oberösterreichischen
mit der Musikinstru-
mentenversicherung
vorgesorgt hat. Das
ist Sicherheit auf
oberösterreichisch.
Fragen Sie Ihren
Berater von der
Oberösterreichischen
oder rufen Sie 0732/
7891-0. Dann
erfahren Sie, was die
Oberösterreichische
für Sie tut, damit
auch Sie sich keine
Sorgen machen.



Oberösterreichische
Die Versicherung die hält.

LANDTECHNIK - ERSATZTEILE



DOBLINGER

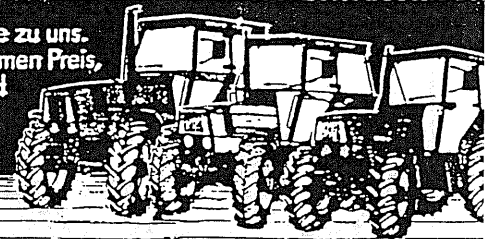
4874 PRAMET ☎07754/8417



**DEUTZ
FAHR**

DEUTZ-FAHR-Traktoren:
Stark, wirtschaftlich und komfortabel.

Kommen Sie zu uns.
Bei uns stimmen Preis,
Leistung und
Service.



Maß-Schneiderei
August Hohensinn

4874 PRAMET - TELEFON 07754/8254

Anzüge, Mäntel, Kostüme, Lederhosen und Jeans nach Maß auch in Übergrößen.
Wir fertigen auch Uniformen und führen modische Herrenhemden.



ANNA RIEDER †



Pramet trauert um Anna Rieder: Die beliebte Gutenshamerin starb am 14. August nach dreieinhalbmonatigem Spitalsaufenthalt im Krankenhaus Ried an den Folgen eines Verkehrsunfalles. Sie stand im 70. Lebensjahr.

Länger als fünf Jahrzehnte – fast 53 Jahre – saß Anna Rieder jeden Sonntag an der Orgel der Prameter Pfarrkirche; in den letzten Jahren versah sie diesen Dienst auch noch in der Nachbarpfarre Pattigham. Als 15jährige hatte sie das Orgelspiel erlernt. Unzählige Stunden stellte sie sich auf diese Weise in den Dienst der Öffentlichkeit. Wohl nur wenige freuten sich so sehr auf die neue Kirchenorgel wie sie – es war ihr nicht mehr vergönnt, die Vollendung dieses Vorhabens mitzuerleben.

Der Verein zur Pflege der Kirchen- und Orgelmusik Pramet verliert mit Anna Rieder eines seiner aktivsten und eifrigsten Mitglieder. Sie trug wesentlich dazu bei, finanzielle Mittel für das neue Instrument zu beschaffen – neben vielen anderen Hilfeleistungen auch durch den Verkauf der Lederbeutel, die sie in Handarbeit herstellte. Auch beim alljährlichen Flohmarkt der Katholischen Frauenbewegung zählte sie seit jeher zu den Stützen.

Unser tiefes Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Wir werden Anna Rieder stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Die Firma Metzler leistete ganze Arbeit Orgel-Aufbau in Rekordzeit

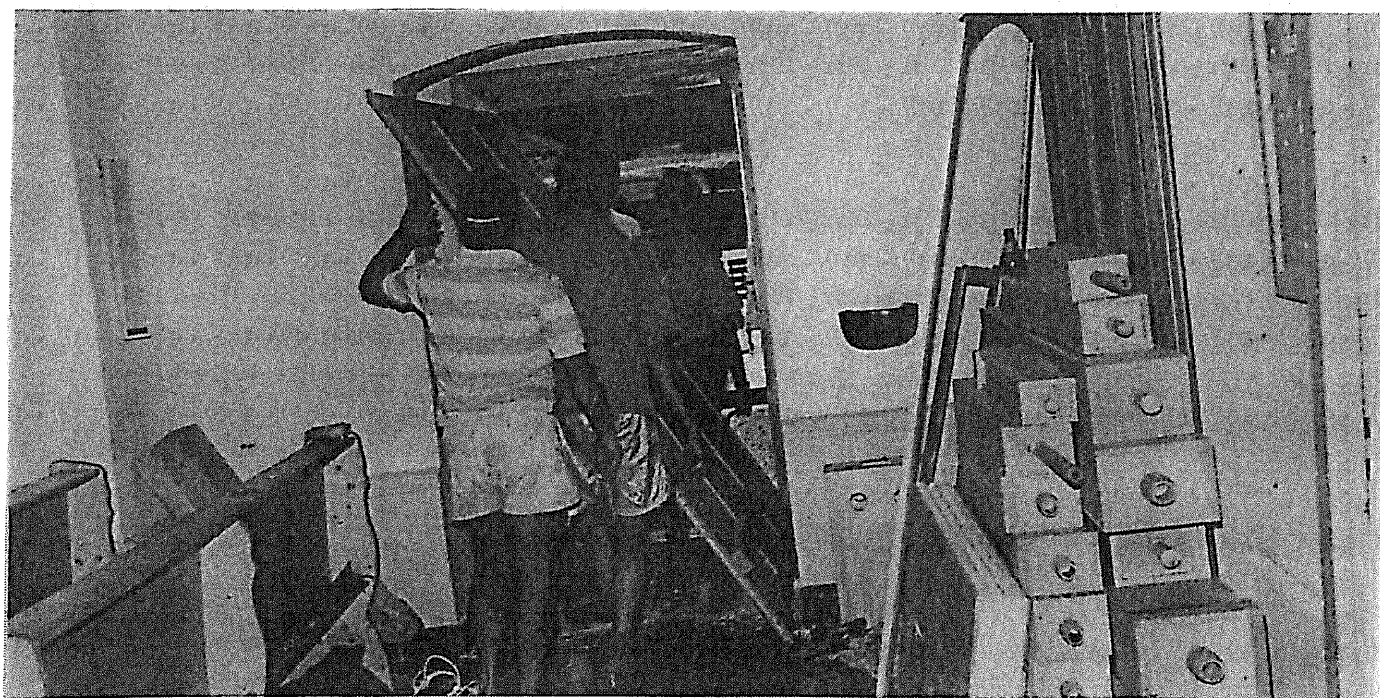


Die Freude war groß am Montag, 8. August: Geschützt verpackt, traf am Vormittag in einem Sattelschlepper die Orgel ein. Gegen 13.30 kamen schließlich auch die Orgelbauer, Mathias Metzler und sein Mitarbeiter, Herr Trüssel. Schon vor der Einfuhr unserer künftigen „Königin“ mußte die Einfuhr-Umsatzsteuer – rund 400.000 Schilling – beglichen werden, was aber aufgrund der großen Spendenfreudigkeit vor allem der Prameter möglich war.

Der Türstock mußte heraus

Per Sattelschlepper wurde die Orgel nach Pramet geliefert.

Nach einer herzlichen Be-



Erst, als der Türstock herausen war, konnte die Orgel-Rückwand in die Kirche gebracht werden.

Viele Neugierige kamen während der Aufbauzeit auf die Empore und bewunderten die präzise Arbeit der „Schreiner“ und die vielen kleinen Details der Orgel. So manchem wurde bewußt, wie viel Handarbeit bereits in der Schweizer Werkstätte verrichtet werden mußte, so daß der Preis mehr als gerechtfertigt ist. Höhepunkt der Aufbauarbeit war schließlich das Aufstellen der glänzenden Prospekt Pfeifen und das erste Anspielen einiger Register.

Bereits am 8. August wurden die Schleierbretter vom Vergolder, Peter Lackner aus Niederwaldkirchen im Mühlviertel, abgeholt, damit er diese fristgerecht binnen zwei Wochen vergolden kann. Er war bei der vom Verein durchgeführten Ausschreibung den Zuschlag erhalten. Die Angebote über die gleiche Tätigkeit betragen bis zu 115.000 Schilling – die Firma Lackner verlangt nicht einmal die Hälfte.

Kost & Logis gab's gratis

Mit der Firma Metzler war vertraglich vereinbart worden, daß Unterkunft und Verpflegung seitens des Vereins zur Verfügung gestellt werden. Franz und Theresia Kraus aus Pramet haben sich bereiterklärt, Herrn Metzler und Herrn Trüssel kostenlos aufzunehmen, wofür wir herzlich danken. Das Mittagessen stellte die Familie Franz und Maria Scherzer aus Kleinpiesenham gratis auf den Tisch; auch dafür sagen wir „Vergelt's Gott!“. Die diversen Abendessen sowie Zwischenmahlzeiten wie Kuchen wurden von den Vorstandsmitgliedern bereitgestellt.

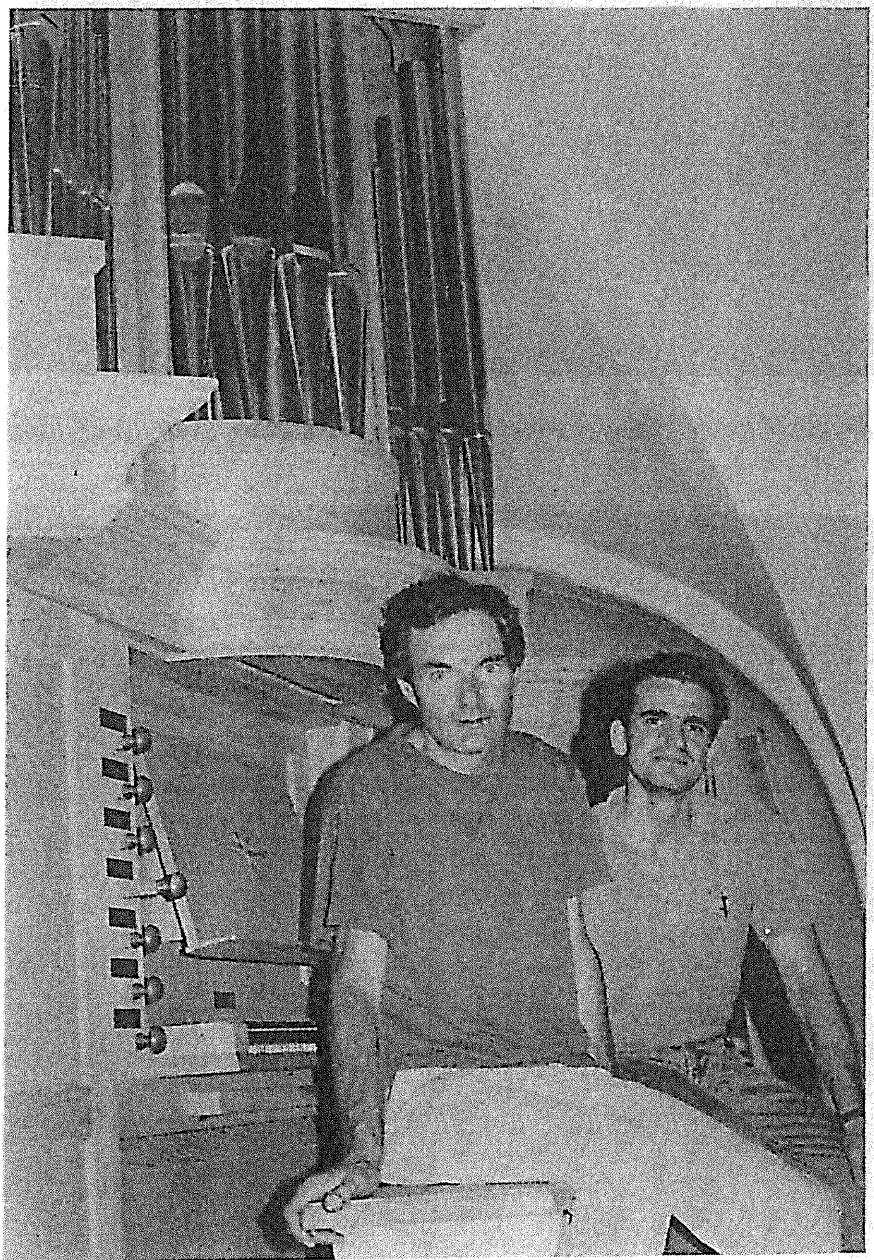
Die Woche der Orgelaufstellung wurde bildmäßig

durch Georg Burgstaller dokumentiert sowie von Hannes Schnallinger und Gust Rieder regelmäßig per Videokamera gefilmt, so daß unsere vorbildhafte Mitarbeiterin Anna Rieder, die leider nun vor Vollendung des Werkes verstorben ist, das Geschehen verfolgen konnte: Ihre Kinder hatten ein Videogerät ins Krankenhaus gestellt.

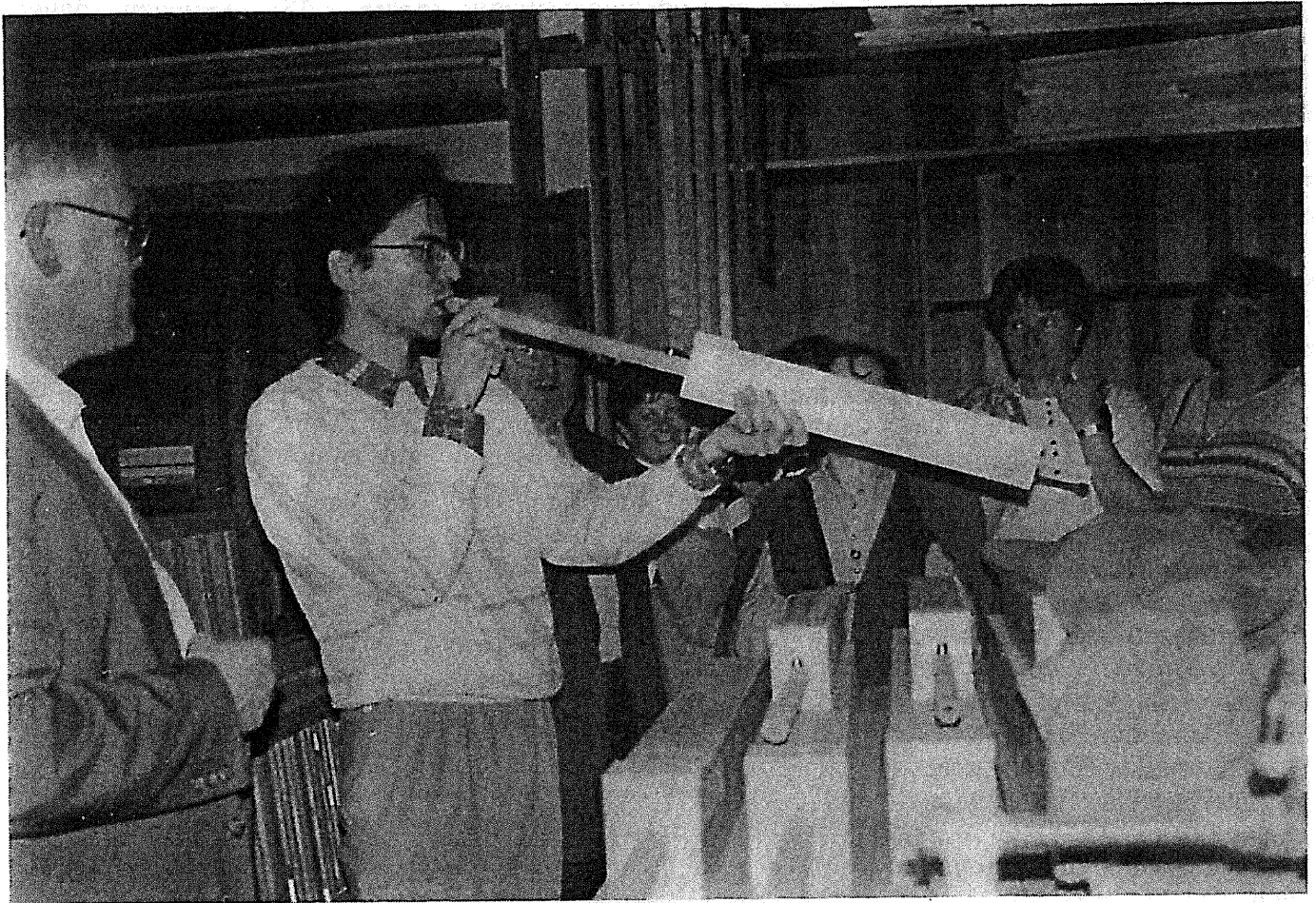
Mit der Vollendung der Montage sind wieder zwei Ratenzahlungen im Ausmaß von jeweils 30 Prozent des Nettobetrages, sohin insgesamt rund

1,2 Millionen Schilling zur Zahlung an die Firma Metzler fällig. Wir ersuchen daher nochmals, für die Endfinanzierung zu spenden und auch das Triowalzer- und Weisenblasen beim Badeseer am 11. September zu besuchen.

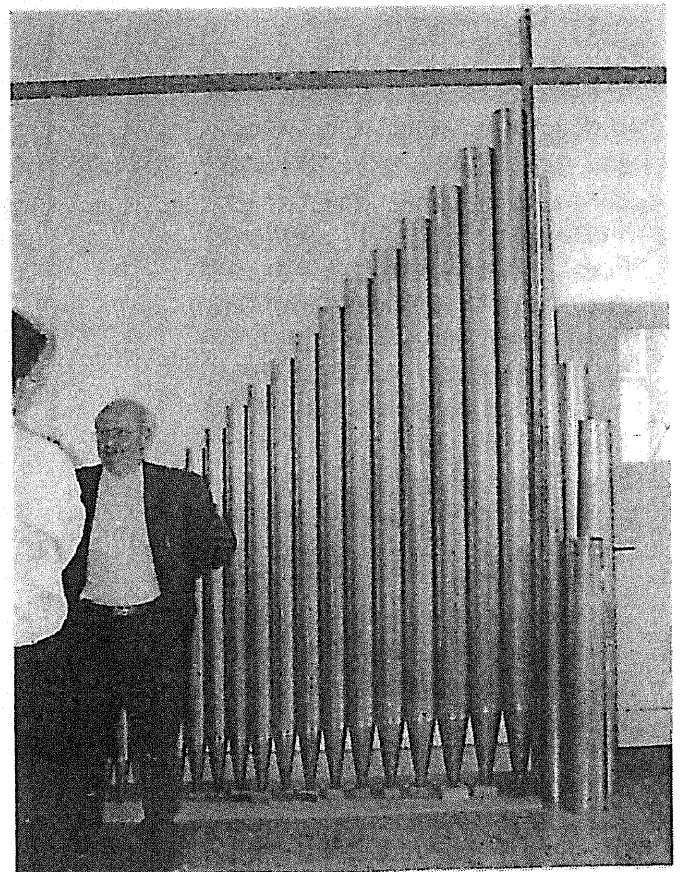
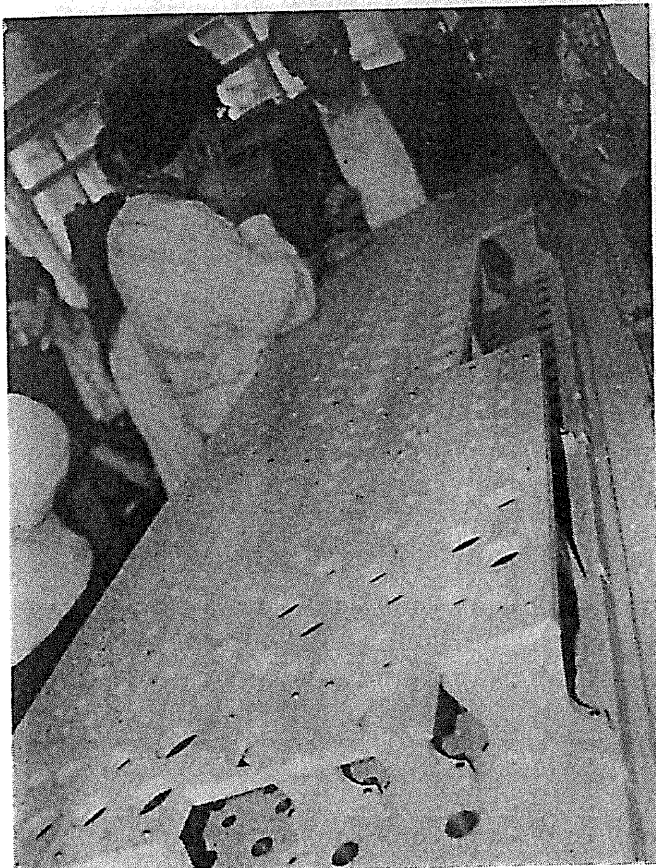
Ganz aktuell: Andreas Metzler wird ab 29. August mit einem Mitarbeiter die Intonation der Orgel vornehmen und dabei die rund 730 Orgelpfeifen stimmen. Diese Arbeit wird rund eine Woche in Anspruch nehmen.



Nach – gut – getaner Arbeit: Mathias Metzler (rechts) und sein Mitarbeiter Trüssel am Spieltisch des Instruments.



Andreas Metzler demonstriert die Funktionstüchtigkeit einer für Pramet bestimmten Orgelpfeife.



In jedes der runden Löcher (Bild links) kommt später eine der insgesamt mehr als 700 Orgelpfeifen – darunter auch „schwere Kaliber“ (Bild rechts).

grüßung begann auch schon die Arbeit. Beim vorsichtigen Entladen der Orgelteile langten auch einige Mitglieder des Orgelverein-Vorstands kräftig zu. Für dringende Erledigungen stand dankenswerterweise Sebastian Mairhofer zur Verfügung. Denn Probleme gab es gerade am Anfang zu lösen: So war es beispielsweise erst möglich, die Rückwand der Orgel durch die Eingangstür in das Hauptschiff zu tragen, nachdem der Türstock entfernt worden war.

Gearbeitet wurde bis nach 22 Uhr

Am zweiten Tag führte die Firma Scheuer die Elektroinstallation durch; die Firma August Doppler war beim Mauerdurchbruch außerhalb der regulären Dienststunden durch Franz Flotzinger jun. behilflich. Anschließend wurde mit dem Aufbau des Grundgerüsts begonnen. Die beiden Schweizer behandelten das Orgelwerk äußerst vorsichtig – es machte den Eindruck, als handelte es sich um ihre „Braut“. Ihr „Tagwerk“ beendeten sie nicht etwa um 17 Uhr; um diese Zeit legten sie lediglich eine Pause ein, anschließend arbeiteten sie bis nach 22 Uhr weiter. Nur ihrem Einsatz ist es zu verdanken, daß die Orgel derart rasch – bis Freitag mittag – fertiggestellt werden konnte.



Diese Orgelpfeife zählt zu den größten des ganzen Instruments.



Die Manual-Tasten werden exakt auf gleiche Höhe gebracht.

CAFE-BÄCKEREI
SCHNALLINGER

4374 PRAMET 10, TEL. 07754/8454

Probieren Sie das...

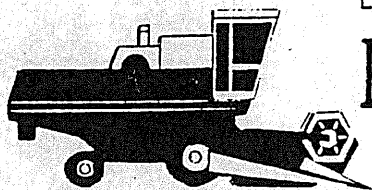
**original
Steinofenbrot**



Zubereitet aus: biologisch selbstgezüchtetem Roggensauerteig - ohne künstliche oder chemische Zusätze,
ohne Konservierungsstoffe und Backmittel

Essspezialitäten - Torten für jeden Anlaß

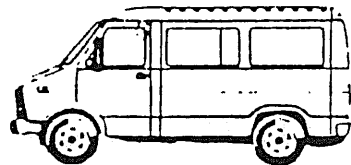
Sonntag ganztägig geöffnet



Linienfahrten - Kleinbusvermietung

BURGSTALLER

Pramet - Gutensham 11
Telefon 07754/8485



Getreide-Ernte - Alternativen-Ernte - Kornmais-Ernte

IHR NAHVERSORGER

BRIGITTA GRAF

SPAR-KAUFHAUS - TABAK-TRAFIK
LOTTO-TOTO

PRAMET - TELEFON 07754/8432

Restaurant

SEEKLAUSE

Fam. Karner
A-4874 Pramet
Tel. (07754) 8271

Internationale Küche · Grill-Fisch · Wildspezialitäten · Roh-
kost-Hausmannskost · Salatbuffet · Bauernjause/Most · Gast-
zimmer 60 Personen · Kaminüberl 60 Personen · Terrasse 120
Personen.

Eine „Bildungsreise“ von Orgelverein und Kirchenchor in die Schweiz

Wertvolle Einblicke

Zu ungewöhnlicher Stunde – um 22 Uhr – bricht am 22. Mai eine Gruppe Prameter vom Bahnhof Attnang-Puchheim auf in die Schweiz. Nach einer geruhsamen Nacht im Schlafessel empfängt uns Zürich mit morgendlicher Stille und Schönwetter. Ein ausgedehnter Spaziergang führt durch die Stadt hinunter an den Zürichsee – ein herrliches Fleckchen Erde. Nach einem gemütlichen Frühstück geht's weiter zu unserem endgültigen Ziel: der Orgelbauwerkstatt Metzler in Dietikon, wo die Prameter Orgel gebaut wird. Dort heißen uns Andreas und Mathias Metzler sowie Dieter Utz herzlich willkommen.

Der Orgelbaubetrieb beschäftigt 20 Mitarbeiter, verfügt über eigene Wälder und eine eigene Sägerei. Die mehrjährige Trocknung des Holzes erfolgt in speziellen Lagern. Holz ist neben Zinn und Blei der

wichtigste Rohstoff und ein wesentlicher Schlüssel zur Spitzenqualität der Instrumente. Verschiedene Teile unserer Orgel sind bereits fertiggestellt. Der für uns Laien wohl komplizierteste Teil – die Windlade – wirft viele Fragen auf. Anhand von Einzelstücken demonstriert uns Andreas Metzler die verschiedenen Funktionen. Schrittweise lernen wir verstehen, daß ausgewogenes handwerkliches und künstlerisches Können notwendig sind, um solch ein Instrument entstehen lassen zu können.

Beeindruckendes Konzert

Am zweiten Tag steht der Besuch der Pfarrkirche St. Nikolaus Bremgarten mit Besichtigung einer Metzler-Orgel auf dem Programm. Fasziniert von der Schönheit des Gottes-

hauses, nehmen wir in den Bänken Platz. Dieter Utz informiert über die Baugeschichte: 1984 wurde das Gotteshaus ein Raub der Flammen, 1987 wurde es von der Pfarrbevölkerung wieder in Besitz genommen, 1988 wurde die Orgel geweiht.

Der Organist, Professor am Konservatorium Winterthur, stellt uns die Orgel registerweise vor. Auf der Orgelepore können wir das Gesamtwerk bewundern, ein Blick in das Innere ist höchst interessant. Als krönenden Abschluß hören wir ein Orgelkonzert, wobei der Organist „alle Register seines Könnens“ zieht – wir sind tief beeindruckt von der herrlichen Orgelmusik.

Ein herzliches Dankeschön sei unserem Wolfgang Aigner gesagt, der die Exkursionsfahrt bestens vorbereitete und ein ausgezeichneter, gut informierter Reiseleiter war.



Interessiert lauschten die Prameter den fachkundigen Ausführungen des Firmenchefs (links).



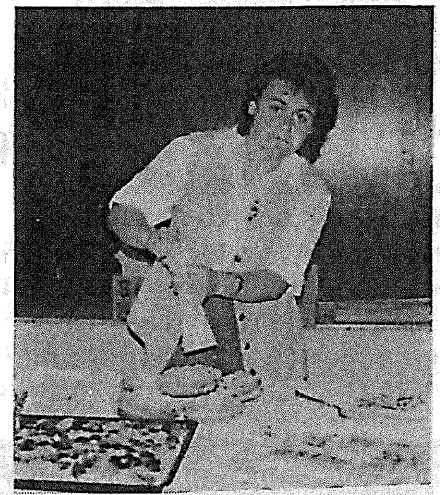
Für die Tombola wurden auch heuer wieder jede Menge Preise gespendet – Vergelt's Gott!



Ob zu Fuß, mit zwei oder vier Rädern: Hauptsache mit dabei beim Orgel-Wandertag.



Pfarrer Johann Schimmerl gab bei einem flotten Marsch den Takt an.



Die Prameterinnen steuerten wieder Köstlichkeiten aus ihren Rezeptbüchern bei.



Trotz leichten Nieselregens verzichtete kaum jemand auf eine Stärkung in der Raststation.

Bereits der 6. Wandertag zugunsten der neuen Orgel

Erfolgreich wie immer

Leider herrschte nicht ganz optimales Wetter beim diesjährigen – bereits sechsten – Familienwandertag des Orgelvereins: Kein strahlender Sonnenschein und doch nicht zu heiß, nein: kühle Witterung, die vielleicht so manchem das Radfahren vergraulte.

Wie immer gab es drei Rundstrecken zur Auswahl: für Radfahrer sowohl eine große Route von 18 Kilometern als auch eine kleine mit circa acht Kilometern. Die sieben Kilometer lange Wanderroute führte über Gutensham, Geholz und Großpiesenham wieder zurück nach Pramet. Start und Ziel aller Routen war wie immer der Kirchenwirt, wo auf die Besucher auch eine riesige Tombola mit vielen schönen Preisen wartete. Es war bei diesem Angebot kein Kunststück, alle Lose an den Mann bzw. die Frau zu bringen. Sehr begehrt waren natürlich auch wieder die von der Kirchenchor-Mitgliedern, aber auch von anderen Köchinnen hergestellten Mehlspesen – wahrlich ein Gedicht.

Alle Routen hatten eines gemeinsam: Sie führten an der Jausenstation vorbei, die bei

der Familie Schöberl in Großpiesenham angesiedelt war. Dort konnte man sich von den Strapazen bei vielerlei Imbissen und Getränken stärken, die von den Kirchenchor-Damen serviert wurden, und gleichzeitig den Klängen der Pramet Musikkapelle unter der fachkundigen Leitung von Rudolf Hintermaier lauschen.

Für die größte startende Gruppe war auch heuer wieder ein Faß Bier parat. Weil aber diesmal die Jungschar das größte Starterfeld stellte und

nicht die Feuerwehr, wurde das Bier gegen Limonade ausgetauscht und – soweit uns bekannt ist – bei einem Zeltlager am Badensee konsumiert.

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmern und Helfern für die gute Sache, besonders den Familien Schöberl, Kirchenwirt Alfred Rachbauer, dem Kirchenchor und allen, die zum Gelingen beigetragen haben. Der erzielte Reinerlös ist ein Erfolg, der uns hilft, die Ausfinanzierung der neuen Orgel voranzutreiben.



Start frei: Beim Kirchenwirt ging's los.

Wirt z' Feitzing

Gasthof – Trafik



natürlich
Türen und *exclusive*
EINRICHTUNGEN
von
Rachbauer
Bau- u. Möbeltischlerei
4874 Pramet, Röd 3
Tel. 07754/8172
Fax 81724

WECHSELSEITIGER BRANDSCHADEN-VERSICHERUNGSVEREIN EBERSCHWANG

Weit über tausend Mitglieder versichern ihr Hab und Gut beim „Eberschwanger Verein“, den es seit 1848 gibt. Wir versichern prämiengünstig Gebäude, Vieh, Inventar, Lagerbestände, Hausrat (Glas, Leitungsschäden, Einbruch, Diebstahl) und Sturmschäden. Wir bemühen uns um Ihr Vertrauen und laden Sie höflich ein, mit unseren Mitarbeitern Ihre Polizze nach ausreichenden Deckungssummen zu überprüfen. **Werden Sie unser Mitglied!**

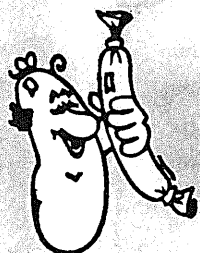
Sie erreichen Obmann und Geschäftsführung über
Franz Xaver Gadermaier, 4906 Eberschwang, Putting 2, Telefon 07753/2777.



ZENTRALHEIZUNGSBAU · SANITÄRE INSTALLATIONEN · BAGGERUNGEN
BRUNNENBAU · WASSERVERSORGUNG · PUMPENANLAGEN

HERBERT SCHNETZLINGER

4874 PRAMET · FEITZING 6 · TELEFON (07754) 8221



B *Fleischhauerei*
BADEGRUBER

4923 Lohnsburg 100
Tel. 07754/2128

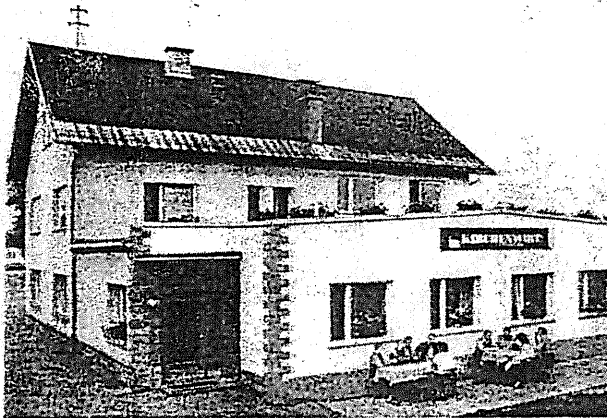
WELTNEUHEIT

GOLDIWURST

Innviertler Gemeinnützige Wohnungs-
und Siedlungsgenossenschaft
reg.Gen.m.b.H.

4910 Ried im Innkreis

Goethestraße 29 · Telefon 077 52/58 28-0



Kirchenwirt

Rachbauer

stets bemüht um
Ihr leibliches Wohl!

4874 Pramet, Tel. 07754/8437

HARTJES[®]

Der Bequemenschuhmacher

IMPRESSUM

MEDIENINHABER:

Verein zur Pflege der Kirchen-
und Orgelmusik Pramet

VERLAGSORT:

Pramet

HERSTELLUNG:

Eigenvervielfältigung

Der Hausbauer

Unternehmerisch denken mit Raiffeisen



**Für große Pläne
genügend Kies!**

Niemand baut ohne Bauplan. Aber viele bauen ohne Finanzierungsplan. Mit dem Raiffeisen Wohnservice beraten wir Sie über öffentliche Förderungen und stellen günstige, langfristige Gelder zur Verfügung, damit genügend "Kies" für große Pläne da ist.

Raiffeisenkasse Pramet  Die Bank der Prameter.

Ankündigung-----Ankündigung-----Ankündigung-----Ankündigung

Triowalzer- und Weisenblasen



am Prameter Badesees · 11. September 1994

mit Zechentanz

Sonntag 11. Sept. 1994

9 Uhr : Feldmesse

10 Uhr: Beginn des Wertungsspiels

Ankündigung-----Ankündigung-----Ankündigung-----Ankündigung